

Name der Bausparkasse
Adresse der Bausparkasse

Ihr Name
Ihre Adresse
Ihre Kontaktdaten: Telefon und E-Mail

Betreff: Rückforderung des Darlehensgebühr des Bauspardarlehens Nr. [Nummer einfügen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das am [Datum des Vertragsschlusses einfügen] geschlossene Bauspardarlehen [Nummer einfügen] habe ich Bearbeitungsgebühren in Höhe von [Betrag einfügen] bezahlt. Diese Zahlung forderten Sie ohne Rechtsgrund von mir.

Hiermit fordere ich Sie auf, mir den Betrag in Höhe von [Summe einsetzen] zu erstatten.

Zudem fordere ich eine Nutzungsentschädigung in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz pro Jahr seit der Zahlung der Gebühren.

Zur Begründung der Rückforderung: Im Rahmen eines Darlehens können Sie lediglich Zinsen als Bezahlung geltend machen. Die geforderten Darlehensgebühren dienen meinem Interesse als Kunde nicht, sondern erfolgten überwiegend in Ihrem eigenen Interesse. Der Bundesgerichtshof entschied am 8. November 2016, dass die Erhebung der Gebühren daher unzulässig ist: Sie haben einen Aufwand auf mich abgewälzt, welcher mit keiner zusätzlichen Dienstleistung verknüpft ist (BGH, Urteil vom 8.11.2016, Az.: XI ZR 552/15).

Die vereinbarte Preisnebenabrede in Ihren Allgemeinen Bausparbedingungen stellt also eine unangemessene Benachteiligung gemäß § 307 BGB dar.

Bei einem Bausparvertrag haben Sie laut BGH lediglich ein Anrecht auf eine Abschlussgebühr. Die Bezahlung einer Abschlussgebühr erfolgte ordnungsgemäß am [Datum der Zahlung einfügen].

Zur Begründung der Forderung einer Nutzungsentschädigung: Gemäß § 818 BGB steht mir nicht nur die Erstattung der zu Unrecht gezahlten Darlehensgebühren zu, sondern ebenfalls die Herausgabe der daraus gezogenen Nutzungen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung (fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz pro Jahr) basieren ebenfalls auf einer BGH-Rechtsprechung. Am 28.10.2014 (BGH, Az.: XI ZR 348/13) entschied dieser, dass bei unrechtmäßigen Zahlungen an Banken von einem Nutzen in genannter Höhe auszugehen ist. Eine Bausparkasse ist ohne Zweifel derselben Rechtsprechung unterworfen.

vorfaelligkeitsentschaedigung.net/bearbeitungsgebuehr-bausparvertrag/

Bitte überweisen Sie die Gesamtsumme aus bezahlten Gebühren und Nutzungsentschädigung bis zum [28 Tage Frist setzen] auf folgendes Konto:

[Kontoinhaber]

[IBAN]

[BIC]

[Geldinstitut]

Ich bitte um eine Eingangsbestätigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

MUSTER